

## Mittelstand Innovativ & Digital (MID)

Mit dem Programm Mittelstand Innovativ & Digital (MID) stärkt das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) darin, die Innovationskraft ihrer Betriebe zu erhöhen, ihre Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren digital weiterzuentwickeln und so auch in Zukunft einer der wirtschaftlichen Motoren des Landes zu sein.

### Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in NRW:

- Weniger als 250 MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalente)
- Jahresumsatz höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von max. 43 Mio. Euro
- Wichtig ist bei der Bestimmung die Beziehung zu anderen Unternehmen (Unternehmensgruppe, Holding, Kapitalbeteiligungen etc.)

### Wie wird gefördert?

Gefördert wird in zwei Teilprogrammen: drei Varianten der Gutscheinförderung sowie ein Programm zur Förderung der Einstellung eines/einer Hochschulabsolventen/-absoventin.

MID-Digitalisierung unterstützt insbesondere Vorhaben zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Fertigungsverfahren. D.h.: Analyse und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten! Förderfähig ist die reine Beratungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsdienstleistung, die von einem Auftragnehmer (Hochschule, FuE-Einrichtung, Unternehmen) durchgeführt wird.

Es gibt dabei zwei Förderschwerpunkte:

- Produkte und Dienstleistungen – Intelligente Applikationen unterstützen Handwerk, Dienstleistung und Handel
- Cyber Physical Systems und Industrie 4.0 – Vernetzung von Maschinen in der Produktion

In MID-Analyse ist die externe wissenschaftliche und technologische Beratung im Vorfeld der Entwicklung eines innovativen Produkts / einer innovativen Dienstleistung oder eines innovativen Verfahrens förderfähig. Als Auftragnehmer sind ausschließlich Hochschulen und FuE-Einrichtungen zugelassen.

Aufgaben können sein:

- Technologierecherche
- Machbarkeitsstudien
- Werkstoffstudien
- Studien zur Fertigungstechnik

MID-Innovation bezuschusst die externe umsetzungsorientierte FuE-Tätigkeit, die der Entwicklung eines innovativen Produkts / einer innovativen Dienstleistung oder eines innovativen Verfahrens dient. Als Voraussetzung sollten Analyseergebnisse einer Vorfeldstudie vorliegen (z.B. aus MID-Analyse, Innovationsgutschein B oder einer eigenen wissenschaftlich technischen Machbarkeitsstudie). Auftragnehmer sind ausschließlich Hochschulen und FuE-Einrichtungen.

Maßnahmen, die gefördert werden können:

- Bau von Prototypen in einer Laborumgebung / Schnittstellen zu bestehenden Systemen
- Aufbau von Pilotlinien, wenn dies für die Validierung von technologischen Grundlagen notwendig ist
- Demonstrationsmaßnahmen

- Erprobung und Validierung neuer oder verbesserter Produkte, Dienstleistungen und Verfahren in einem für die realen Einsatzbedingungen repräsentativen Umfeld

Tabelle 1: Förderquoten nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße	MID-Digitalisierung	MID-Analyse	MID-Innovation
Kleinst- und kleine Unternehmen*	50% (80%)	80%	50% (80%)
mittlere Unternehmen	30% (60%)	60%	30% (60%)
Maximale Fördersumme	15.000€	15.000€	40.000€
Mindest-Fördersumme	5.000€	5.000€	10.000€

\* Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz / einer -bilanzsumme < 10 Mio €. In **ROT** die Sonderregelung bis einschl. 30.06.2021

Die Projektform MID-Assistent fördert die Beschäftigung eines Hochschulabsolventen (darf noch nicht eingestellt sein). Anträge hierzu dürfen Unternehmen aus NRW mit bis zu 50 Mitarbeitern und maximal 5 Akademikern stellen.

Die Unternehmen ohne Akademiker profitieren von einem fixen Zuschuss in Höhe von 22.500 €/Jahr, Unternehmen mit Akademiker dürfen mit einer Unterstützung in Höhe von 15.000 €/Jahr rechnen.

### Wichtige Links:

- [Programmseite](#)
- [Informationen zum Programm als Video](#)

### Kontakt:

Dipl.-Ing. Stefan Adam  
 TRAIN – Transfer · Innovation · Steinfurt  
 c/o TAFH Münster GmbH  
 Stegerwaldstr. 39  
 48565 Steinfurt  
 Tel.: 02551 / 962640  
 E-Mail: adam@ta.fh-muenster.de  
 bzw. train@fh-muenster.de